

KVA

Karnevalverein Alsbach

Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V.



Pressemitteilung

03.12.2021

Karnevalverein Alsbach sagt Kampagne ab

Im Oktober war man noch optimistisch und beschloss, dass die Kampagne 2022 beim KVA stattfinden soll – zwar mit reduzierter Zuschauerzahl und zusätzlichen Hygienemaßnahmen wie zum Beispiel einem tagesaktuellen Test für alle Aktiven und Zuschauer, aber ansonsten in gewohnter Weise mit drei Sitzungen plus Seniorennachmittag. Ein Infolyer wurde gedruckt und an alle Haushalte verteilt, die Kampagnenorden wurden entworfen und in Auftrag gegeben und die Aktiven intensivierten noch einmal ihre Probenarbeit.

Ab Mitte Oktober stiegen dann aber die Corona-Fallzahlen rapide an und die Intensiv-Stationen in den Krankenhäusern füllten sich. Die 7-Tage-Inzidenz ist jetzt Anfang Dezember deutlich höher als im letzten Jahr. Die Virus-Variante B.1.1.529 Omikron bereitet zusätzliche Sorge. Von Politik und Wissenschaft hören wir eindringliche, mahnende Worte, man möge die Kontakte reduzieren. Bund und Land haben einschränkende Vorschriften erlassen.

Der Kartenvorverkauf startete erfolversprechend. Inzwischen liegen uns aber etliche Stornierungen vor. Auch unter den Aktiven wuchsen die Bedenken, ob und wie man sicher durch die Kampagne kommen könnte: Abstände einhalten, das ist beim Bühnenauftritt und auch schon bei den Proben kaum möglich. Und wenn sich an einer Sitzung eine große Zahl von Aktiven in beengten Kellerräumen mit sehr eingeschränkten Lüftungsmöglichkeiten umziehen und auf den Auftritt vorbereiten, dann funktionieren Corona-Regeln einfach nicht.

Schwer vorstellbar ist auch ein Auftritt vor einem Publikum, das Corona-Regeln einzuhalten und auf Abstände zu achten hat. Vermutlich wäre es eher nicht zu einer gelösten Stimmung gekommen, denn dass auch 2G schlussendlich nicht vor Erkrankung oder vor einer Übertragung des Virus schützt, das haben hoffentlich inzwischen alle Menschen verinnerlicht.

Der Vorstand hat sich daher in einer Sondersitzung am gestrigen Abend schweren Herzens einstimmig dafür ausgesprochen, die Kampagne 2022 abzusagen. *„Die Gesundheit aller Aktiven und unserer Gäste steht an oberster Stelle. Da blieb uns nur eine Absage. Wir sind sehr traurig darüber, hoffen aber auf das Verständnis aller Beteiligten“*, fasst Vereinsvorsitzender und Sitzungspräsident Charly Zimmermann die Situation zusammen.

Alles, was für die kommende Kampagne schon an Konzepten, Programmpunkten und Ideen vorhanden war, wird nun erst 2023 auf der Bühne präsentiert werden. Und auch das Motto bleibt: *„Das Meer ist blau, die Qualle lacht – beim KVA ist Fassenacht“*. Der Karnevalverein Alsbach hofft darauf, dass sich die Lage bis zum Start des Kartenvorverkaufs im November 2022 stabil gebessert hat.

1. Vorsitzender: Charly Zimmermann · Kirchstr. 26 · 64665 Alsbach-Hähnlein · 0 62 57 / 6 93 27
Kontaktpersonen: Lars Taiber Tel. 0178 / 2183682 · Heinz Schubkegel Tel. 6 39 57 · Robert Dornbach Tel. 96 96 38

Bankverbindung: Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße, IBAN DE27 5086 1501 0000 1110 15

1. Vorsitzender: Charly Zimmermann · Kirchstr. 26 · 64665 Alsbach-Hähnlein · 0 62 57 / 6 93 27
Kontaktpersonen: Lars Taiber Tel. 0178 / 2183682 · Heinz Schubkegel Tel. 6 39 57 · Robert Dornbach Tel. 96 96 38

Bankverbindung: Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße, **IBAN** DE27 5086 1501 0000 1110 15